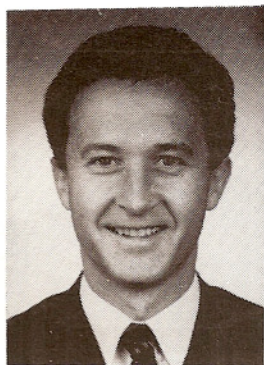


## Grußwort des Landrates

Wer den gepflegten, trotz der Nähe zu den überörtlichen Verkehrsadern ruhigen Ort Effeldorf mit seinen ca. 400 Einwohnern und den noch überwiegenden im Vollerwerb bewirtschafteten Höfen und schmucken Wohnhäusern besucht, wird verstehen, daß hier selbstbewußte Bürger leben, denen es ein Herzensbedürfnis ist, gerade in unserer Zeit der Rekorde und sprunghaften Veränderungen auf allen Gebieten Traditionen hochzuhalten.



In diesem Jahr gilt es, an das wohl wichtigste Ereignis der Effeldorfer Ortsgeschichte zu erinnern, die erstmalige geschichtliche Erwähnung des Gemeinwesens im Jahre 1040 n. Chr.

Für den Landrat ist das 950jährige Ortsjubiläum von Effeldorf Anlaß, den Ort Effeldorf für seine vorbildliche kommunale Entwicklung zu gratulieren.

Der Stadtteil verfügt neben der früheren Verbandsschule Effeldorf-Bibergau, dem von einem örtlichen Verein betriebenen Kindergarten und dem städtischen Sportplatz über eine moderne Infrastruktur, insbesondere über ein gut ausgebautes Straßen- und Kanalnetz, den Anschluß an die städtische Kläranlage in Dettelbach, die Versorgung mit einwandfreien Trinkwasser und über ein voll erschlossenes Neubaugebiet in ansprechender Lage, das einen weiten Blick bis hin zum Schwanberg erlaubt und für das sich vermehrt auch auswärtige Bauwillige interessieren.

Auch für den Brandschutz wird von 60 aktiven Feuerwehrdienstkräften mit einer Jugendgruppe von zehn Feuerwehranwärter vorbildlich gesorgt.

So wird man bei den anstehenden Feierlichkeiten in Effeldorf kaum einen Grund haben, die 1972 staatlich verordnete Vernunfttehe mit der Stadt Dettelbach zu bedauern.

Ich wünsche deshalb den Effeldorfer Bürgerinnen und Bürgern und ihren Gästen für ihre Festveranstaltungen eindrucksvolle Tage und für die Zukunft eine gedeihliche Fortentwicklung ihrer liebenswerten dörflichen Heimat.

Dr. Siegfried Naser